

Anmeldung bis 23. Juli 2010

Bitte per Post, Fax oder E-Mail an:

Bundesverband  
der Regionalbewegung e.V.  
Museumstraße 1  
91555 Feuchtwangen  
Telefon 09852 1381  
Telefax 09852 615291  
info@regionalbewegung.de



Name

Vorname

Organisation/Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Die Teilnahmegebühr von **10,00 Euro** wird wie folgt bezahlt:

per Bankeinzug

Bank

BLZ

Konto-Nr.

Kontoinhaber

per beiliegendem Verrechnungsscheck

Datum, Unterschrift

#### Veranstaltungsort:

Bauernmarkt Dasing  
An der Brandleiten 6  
86453 Dasing  
Tel. 08205-95991-0  
www.bauernmarkt-dasing.de

#### Anfahrt:

##### Mit dem Auto:

Autobahn A8, Ausfahrt 74 – Dasing, anschließend die B 300  
Richtung Aichach/Friedberg, im Kreisverkehr Ausfahrt  
Neulwirth/Dasing.

##### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Augsburg Hbf: Fahrt mit der Bayerischen Regiobahn bis  
Dasing Bahnhof, ab hier 15 Gehminuten zum Bauernmarkt  
Dasing.

#### Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, z.B.:

Gasthof Asum, Dasing-Laimering, Tel. 08205-9622-0  
Gasthaus Lechner, Dasing-Wessiszell, Tel. 08205-7816  
Weitere Informationen erhalten Sie bei  
Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tel. 0821-5020731

Sie möchten Informationen zum Tag des deutschen Sojas,  
zum Bundesverband der Regionalbewegung e.V. oder zum  
Projekt „Regionale Allianzen“?

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Bundesverband  
der Regionalbewegung e.V.  
Museumstraße 1  
91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 1381  
Telefax 09852 615291

info@regionalbewegung.de  
www.regionalbewegung.de  
www.regionale-allianzen.de



Gefördert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



# 1. Tag des deutschen Sojas

-Fachforen-  
-Fachexkursion-  
-Podiumsdiskussion-

5. und 6. August 2010

Veranstaltungsort:  
**Bauernmarkt Dasing  
bei Augsburg**



# Programmübersicht

**Donnerstag, 5. August 2010**

**13.00 Uhr** Beginn der Veranstaltung

Grußwort **Heiner Sindel**

1. Vorsitzender Bundesverband der Regionalbewegung e.V.  
Die Bedeutung regionaler Wertschöpfungsketten

**Jochen Dettmer**

Sprecher des BUND-AK Landwirtschaft, Bundesgeschäftsführer Neuland e.V.

Der Beitrag der heimischen Futtermittelproduktion zum Klimaschutz und zur Biodiversität

**Dr. Bernd Christiansen**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Stellenwert von heimischem Soja bei der Eiweißstrategie

**13.30 Uhr** Fachforen:

**Teil 1: Anbau von Soja in Deutschland: Forschungsstand und Praxisbeispiele**

**Jürgen Recknagel**

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg  
Die Zukunft des Sojaanbaus in Deutschland, Anbauerfahrungen

**Josef Asam, Asamhof Kissing und Werner Stadlhuber, Landwirt**

Chancen und Potenziale zum Sojaanbau in Bayern und Erfahrungsbericht: Bericht zweier Pioniere

anschließend: Diskussion

Pause

**Teil 2: Absatz- und Einsatzpotenziale für deutsches Soja**

**Bernhard Stoll**

Geschäftsführer Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl GmbH  
Gentechnikfreiheit und Regionalität – Ein Erfolgsrezept für die Zukunft?

**Ingbert Rust**

Bayernhof Erzeugergemeinschaften Vertriebs GmbH  
Potenzial heimischer Sojabohnen für die Regionalvermarktung

**Matthias Minister**

Inhaber NEULAND – Fleisch Süd  
Verwendung heimischer Eiweißfuttermittel im Markenfleischprogramm NEULAND

Die Nachfrage nach heimischen, gentechnikfreien Sojabohnen wächst konstant.

Mehr und mehr Hersteller kennzeichnen ihre Produkte mit einem „Ohne Gentechnik“-Label. Auch im Bereich der Regionalvermarktung spielen heimische Futtermittel eine große Rolle.

Einheimisches, GVO-freies Soja hat viel Potenzial, ist klima- und ressourcenschonend und bietet regionale und wertvolle Alleinstellungsmerkmale.



Welche Potenziale liegen in der Soja-Produktion in Deutschland?



Wo liegen die Chancen des heimischen Sojaanbaus für Regionalvermarktungsinitiativen?



Wie können Interessenten und Multiplikatoren zusammengebracht werden, um den Anbau von GVO-freiem Soja in Deutschland zu fördern?



Welchen Beitrag leisten heimische Futtermittel zum Klimaschutz und zum Erhalt der Biodiversität?



Welchen Stellenwert hat heimisches Soja bei der Eiweißstrategie in politischen Entscheidungen?

Diese und andere interessante Themen sollen am Tag des deutschen Sojas im Mittelpunkt stehen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, bei dieser Fachveranstaltung dabei zu sein und mit uns über spannende Themen zu diskutieren!

**Michael Häsch**

Geflügelhof Bertenbauer, 1. Stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der Bayerischen Geflügelwirtschaft e.V.  
Bedeutung und Verwendungsmöglichkeiten heimischer Eiweißfuttermittel in der Geflügelbranche

**Dörte & Freddy Ulrich**

Lord of tofu (Bioland Tofuerei), Lörrach  
Einsatz heimischer Sojabohnen in der Lebensmittelindustrie

anschließend: Diskussion

**16.30 Uhr**

Soja – Feldbesichtigung und Besichtigung der hydrothermischen Aufbereitungsanlage für GVO-freies Soja, Erbsen und Ackerbohnen auf dem Asamhof in Kissing

**19.00 Uhr**

Gemeinsames Abendessen im Bauernmarkt Dasing

**20.30 Uhr Michael Häsch**

Erfahrungen des Netzwerkes UNSER LAND e.V. zur Regionalvermarktung von Eiern und Nudeln mit der Kennzeichnung „Ohne Gentechnik“; gesetzliche Hintergründe, Vorschriften und Umsetzung der Kennzeichnung „Ohne Gentechnik“

**Freitag, 6. August 2010**

**10 Uhr**

**Jochen Koester, Vorstandsmitglied Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V., Berlin**

Director Marketing, AgroTrace S.A., Genf  
Aktueller Sachstand zur Auslobung mit dem Label „Ohne Gentechnik“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**11 Uhr Podiumsdiskussion**

Wo findet sich heimisches Soja und das „Ohne Gentechnik“-Label in der Agrarreformdebatte wieder?

**Diskussionspartner:**

- Josef Asam, Asamhof Kissing
- Jochen Dettmer, Sprecher des BUND-AK Landwirtschaft, Bundesgeschäftsführer Neuland e.V.
- Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Schweisfurth-Stiftung
- Reinhard Herb, Kreisobmann Aichach-Friedberg, BBV
- Josef Schmid, AbL-Landesvorsitzender in Bayern
- Thorsten Sehm, Geschäftsführer BDM e.V.
- Christian Stockinger, Vizepräsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
- Prof. Dr. Dieter Trautz, FH Osnabrück

**12.30 Uhr** Mittagessen, anschließend Abreise